

Schlussbericht – 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Projekttitle: «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»

Projektnummer: 21-028

Organisation und Kontaktperson

Organisation: Frieda – die feministische Friedensorganisation

Kontaktperson:

- **Anna-Béatrice Schmaltz**, Programmverantwortliche Prävention geschlechtsspezifische Gewalt, Leitung «16 Tage gegen Gewalt an Frauen », anna-beatrice.schmaltz@frieda.org, 031 300 50 67

Ziele und Projektaktivitäten

Ziele:

- **Information und Sensibilisierung:** Basierend auf Statistiken und wissenschaftlichen Studien wird über geschlechtsspezifische Gewalt informiert und Zusammenhänge zwischen verschiedenen Gewaltformen werden aufgezeigt. Relevante Zielgruppen sind über das Ausmass und die Formen von Gewalt an Frauen informiert. Gewaltbetroffene kennen Unterstützungsangebote.
- **Prävention:** Die Kampagne trägt dazu bei, dass über Gewalt gesprochen wird und somit Gewalt effektiver verhindert werden kann. Auch Tabuthemen sollen angesprochen werden.
- **Vernetzung:** Die Kampagne trägt dazu bei, dass neue Kooperationen zwischen Organisationen, Fachpersonen und Entscheidungsträger*innen entstehen und so ein gemeinsamer Einsatz gegen Gewalt an Frauen möglich wird. Weiter wird die Vernetzung von aktiven (jungen) Menschen ermöglicht, wodurch neue Projekte entstehen können.
- **Empowerment:** Jugendliche werden dazu ermächtigt, sich mit den Ursachen und Auswirkungen geschlechtsspezifischer Gewalt auseinanderzusetzen, sich Positionen dazu zu erarbeiten, sich auszutauschen und Unterstützung zu holen. (Junge) Frauen erhalten die Möglichkeit im Rahmen der Kampagne eine eigene Aktion oder Veranstaltung zu organisieren. Gewaltbetroffene sowie Jugendliche / junge Erwachsene (15-25) erhalten eine Plattform, um ihre Wünsche und Forderungen zu äussern.

Projektaktivitäten:

- Koordination und Organisation der Dachkampagne in der Deutschschweiz 2021-2024
- Koordination und Organisation von Veranstaltungen und Aktionen im öffentlichen Raum zur Sensibilisierung
- Stärkung der Vernetzung von mittlerweile 294 Organisationen im Bereich Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt durch Sitzungen und Austauschgefässe

- Grundlagenarbeit und Wissensvermittlung zu geschlechtsspezifischer Gewalt
- Jährliche Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zur Thematik der geschlechtsspezifischen Gewalt, Bekanntmachung von Unterstützungsangeboten
- Jährliche Social Media Kampagne mit Fokus auf Wissensvermittlung und der Präsentation von positiven Vorbildern
- Erstellung von diversen Materialien und einer Website

Ergebnisse und Resultate:

- Jährlich wechselndes Fokusthema: sexualisierte Gewalt (2021), Feminizide (2022), psychische Gewalt (2023), Wege aus der Gewalt (2024)
- Wachsende Anzahl teilnehmender Organisationen (Partner*innen) und Veranstaltungen
- Grosse Zufriedenheit der Partner*innen
- Aufgrund des Erfolgs werden die 16 Aktionstage ab 2025 national in drei Sprachen koordiniert.
- Durch die grosse Anzahl an Partner*innen, die vielen Veranstaltungen sowie die cross-mediale Kommunikation konnten jährlich eine grosse Anzahl an Menschen erreicht und sensibilisiert werden. Die Prävention kann dadurch massgeblich gestärkt werden.

	2021	2022	2023	2024
Partner*innen	198	196	240	294
Veranstaltungen und Aktionen	146	194	200	250
Erreichte Personen via Social Media	200 Tsd.	620 Tsd.	500 Tsd.	2 Mio.
Website-Besuche (25.11.-10.12.)	10'057	15'208	12'156	14'274
Medienbeiträge	434	519	560	747

Alle Zahlen beziehen sich auf die 16 Aktionstage in der Deutschschweiz.

Empfehlungen für ähnliche Projekte:

- Die partizipative Einbindung der teilnehmenden Organisationen ist wichtig. Dies führt auch zu einer stärkeren Identifikation mit der Kampagne und zu einem grösseren Interesse mitzuwirken. Es braucht genügend Ressourcen für die Koordination der Partner*innen.

- Ein ansprechender grafischer Auftritt und eine klare Bildsprache lohnen sich. Das Thema geschlechtsspezifische Gewalt kann so verständlich und zugänglich vermittelt werden.
- Eine crossmediale Kommunikation führt dazu, dass eine breite Öffentlichkeit erreicht werden kann.

Materialien, Angebote und Informationen

- **Website** www.16tage.ch: Alle Informationen zur Kampagne und zum Thema geschlechtsspezifische Gewalt sowie zu Unterstützungsangeboten.
- **Erklärvideos**: Anschauliche und zugängliche Erklärung zur Thematik. Verfügbar auf der Website und via Youtube.
- **Jährliches Faktenblatt / Infobroschüre**: Umfassende Erläuterung zu den jährlichen Fokusthemen und geschlechtsspezifischer Gewalt, Aufbereitung wissenschaftlicher Studien und Statistiken. Verfügbar auf der Website.
- **Medienguide**: Erläuterungen für eine verantwortungsvolle und sensible Berichterstattung.
- **Soziale Medien**: Diverse Inhalte (Videos und Posts), die Wissen vermitteln, sensibilisieren und positive Vorbilder präsentieren.

Bern, 12.03.2025

Unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen